# ZBB 2011, 475

**InsO a. F. § 135 Abs. 1 Nr. 2; GmbHG a. F. § 32a**

**Zur Kreditunwürdigkeit im Sinne des Eigenkapitalersatzrechts**

BGH, Urt. v. 11.10.2011 – II ZR 18/10 (OLG Frankfurt/M.), ZIP 2011, 2253

**Amtliche Leitsätze:**

**1. Kreditunwürdig im Sinne der Regeln über den Eigenkapitalersatz kann eine Gesellschaft nur dann sein, wenn sie tatsächlich einen Kredit benötigt.**

**2. Ein Kreditbedarf, der nur aufgrund zu gering kalkulierter Abschlagszahlungen des Gesellschafters oder eines mit ihm verbundenen Unternehmens entstanden ist und der nachträglich bei richtiger Betrachtungsweise entfällt, reicht dafür nicht aus.**

(c) 2026 RWS Verlag Kommunikationsforum GmbH & Co. KG